



Stiftung Indienhilfe Gritli Schmied
Alberto Anwander
Rue Hermann-Geiger 19
1950 Sion

1971 - 2021 50 Jahre Indienhilfe

Sion, 30. Oktober 2024

An die Freunde der Stiftung

Liebe Freunde

Unsere Leute in Jobat verarbeiten immer noch den Überfall der Hindu-Nationalisten (BJP) auf unsere Heime in Jobat von Ende Juli 2023. Trotz gutem Anwalt und richterlichem Einspruch werden sie von der Polizei und politisch aktiven Beamten gedemütigt, bedroht und an der Arbeit gehindert. Wir hoffen auf Beruhigung und Besserung der Situation.

Es war erschreckend - wir sind jedoch froh, dass nur die Heime betroffen waren. Die direkte Unterstützung der Armen in Not sowie die medizinische Hilfe konnten ohne Unterbruch weitergeführt werden. Auch die jungen Leute in Ausbildung sowie die Patenkinder von Familien wurden weiter betreut. Wir brauchen die erhaltenen Spenden gemäss Auftrag.

Ekta, eine begabte junge Frau, hilft neu bei der Beschaffung der Papiere für die Registrierung und Wiedereröffnung der Heime. Zusammen mit ihrem Vater, der ein angesehener Grossbauer ist und gute Kontakte zu Politik und Polizei hat, wollen sie die Hindernisse beseitigen. Die Schikanen, Verzögerungen und Repressionen sind unbegründet.

Alle unsere Kinder wurden aus den staatlichen Erziehungsheimen entlassen und wohnen vorübergehend bei ihren Verwandten. Unsere Leute besuchen sie regelmässig und ermöglichen den meisten Kindern den Schulbesuch. Einige Kinder wohnen jedoch zu weit weg ohne Verbindungsstrasse, ein Schulbesuch ist daher nicht möglich. Wir werden sie motivieren, im nächsten Schuljahr die Klasse zu wiederholen.

Für die Betagten, die im Altersheim lebten, wird gesorgt. Sie wohnen bei Verwandten oder früheren Nachbarn, die ein Herz für sie haben. Alle erhalten ein Sackgeld und werden von unsern Leuten mit Nahrungsmittel sowie den nötigen Medikamenten beliefert.

Mit herzlichen Grüssen im Namen des Stiftungsrates

Alberto Anwander

ein paar Bilder zur jetzigen Situation.



Vandana, Aarti, Sharda, Harshita, Vijay, Shivam vor dem Schulhaus der Mahisi High School



Kasturi, Manisha & Mamta in Schuluniform



Manisha bei ihrer verheirateten Schwester



Sackgeld gibt's ab dem 10. Schuljahr 😊



Suraj, Ashish, Anshika, Diviya & Kasturi holen Schulmaterial und Schuhe ab

Obwohl die Heime noch nicht in Betrieb genommen werden durften, werden die Kinder umsorgt. Sie erhalten Sackgeld, Schulmaterial sowie Uniform und Schuhe, zudem Essenspakete für die Pflegefamilie wo sie jetzt wohnen. Sie können ihre Bedürfnisse bei Ashutosh anmelden, er sorgt für sie alle. Wir sind sehr dankbar, dass die meisten Kinder wieder in die Schule gehen und, wie wir erfahren haben, die Absenz sehr gut aufgeholt haben.